Hinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (1997)**

Heft [1]: **Globalisierung : Herausforderung der Raumordnung Schweiz = La globalisation : un défi pour l'aménagement du territoire en Suisse**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues NFP-Programm: "Raumordnung, und nationaler Zusammenhalt"

Die Schweizerische Studiengesellschaft für Raumordnungs- und Regionalpolitik (ROREP) und die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung (VLP) haben einen Vorschlag für ein Nationales Forschungsprogramm (NFP) im Rahmen der 8. Serie eingereicht. Es trägt den Titel:

Mit diesem Vorschlag sollen die politische Leitidee des Bundesrates für die Legislaturplanung 1995–1999 wissenschaftlich untermauert und praktische Erfahrungen systematisch ausgewertet werden.
Der Bundesrat zieht drei Leitlinien:
- den nationalen Zusammenhalt zu stärken
- die Handlungsfähigkeit unserer staatlichen Behörden zu verbessern und
- die gemeinsame Wohlfahrt zu fördern.

Die Raumordnungspolitik soll dies unterstützen, "indem sie gleichzeitig zum nationalen Zusammenhalt beiträgt und Rahmenbedingungen für zeitgemässe internationale Beziehungen schafft".
Die forschreitende Internationalisierung der Wirtschaft setzt die räumliche und soziale Kohäsion der Schweiz einem Kraftfeld aus, in dem sich ihr politisches und ihr wirtschaftliches System neu bewähren müssen. Diese Herausforderungen verlangen neue Lösungsstrategien und institutionelle Anpassungen, die eine kohärente räumliche Entwicklung der Schweiz innerhalb des Landes wie in ihrem internationalen Umfeld ermöglichen.
Das vorgeschlagene neue NFP will dazu die erforderlichen Erkenntnisse und Entscheidungsgrundlagen liefern.
Der Vorschlag wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe der ROREP und der VLP in engem Kontakt mit Hochschulinstituten und den Bundesämtern für Raumplanung und für Industrie, Gewerbe und Arbeit ausgearbeitet.
Kopien des Dossiers können in italienisch, französisch und deutsch bezogen werden beim Sekretariat der ROREP c/o VLP, Seilerstr. 20, 3011 Bern.

Frohmut Gerheuser,
Präsident der ROREP

POSSIBLE URBAN WORLDS Theory and Action in Global Cities and Local Places

7. INURA Conference,
16. - 18. Juni 1997, Zürich

Vom 16. bis 18. Juni findet in Zürich ein internationales Gipfeltreffen von StadtforscherInnen und -aktivistInnen statt.
WissenschafterInnen und PraktikerInnen aus ganz Europa und Noramerika treffen sich, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam über die Mögichkeiten derzukünftigen Stadtentwicklung zu debattieren. Unter anderem werden folgende Fragen aufgeworfen: Gibt es theoretische und praktische Modelle, welche andere mögli- che, urbane Welten aufzeigen? Welchen Handlungsspielraum haben kokale Initiativen in einer zunehmend "globalisierten" Gesellschaft?
Für Possible Urban Worlds hat INURA einige er welweit bekanntesten TheoretikerInnen und verschiedene der pulsierendsten urbanen Bewegungen Europas und Nordamerikas eingeladen. Das Interesse an diesem wohl einzigartigen Zusammentreffen von TheoretikerInnen und Initiativen ist überwältigend; so ist es INURA gelungen, ein eigentliches Wunschprogramm zusamenzustellen.
David Harvey (Baltimore), Saskia Sassen (New York), Alain Lipietz (Paris), Margit Mayer (Berlin), Alberto Magnaghi (Firenze) u.a. vertreten die stadt-theoretsche Seite. Gemeinsam mit den Projekten Exodus (Luton), The Land is Ours (London und Wxford), Wagenburg (Berlin), Centri Sociali (Italien), Green Work Alliance (Toronto), KraftWerk (Zürich) und weitere Gruppierungen aus dem In- und Ausland werden sie die Konferenz mitbestimmen.
Die Konferenz ist so konzipiert, dass sich eine inspirierte, kreative und erlebnisreiche Debatte zwischen den beiden Polen Theorie und Praxis entwickeln kann. Auch bieten die grosszügig gestalteten Diskussionsforen und Workshops, die gemeinsamen Essen und Kaffeepausen sowie eine ausgedehnte "Urban Safari" viel Raum, um Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.
POSSIBLE URBAN WORLDS wird organisiert von INURA (International Network for Urban Research and Action), in Zusammenarbeit mit einer Gruppe für Humanökologie des Geographischen Institutes der ETH Zürich und dem Kulturzentrum Rote Fabrik.

Wer ist INURA?
Das International Network for Urban Research and Action wurde 1991 in der Schweiz gegründet. Zu INURA gehören WissenschafterInnen und PraktikerInnen aus über 20 inner- und aussereuropäischen Ländern. INURA pflegt die internationale Zusammenarbeit mit gemeinsamen Forshcungs- und Publikationsprojekten, einem regelmässigen Bulletin und einer jährlichen Konferenz.

NB: Die gesamte Konferenz wird – mit Ausnahme einiger Workshops – ausschliesslich in englischer Sprache geführt.

Für die Bestellung eines ausführlichen Programmes, für direkte Anmeldungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
INURA Conference-Sekretariat,
Geographisches Institut ETH,
Winterthurerstrasse 190,
CH 8057 Zürich.
E-mail:
inura@geo.umnw.ethz.ch
Website:
http://www.geo.umnw.ethz.ch/human/inura.html

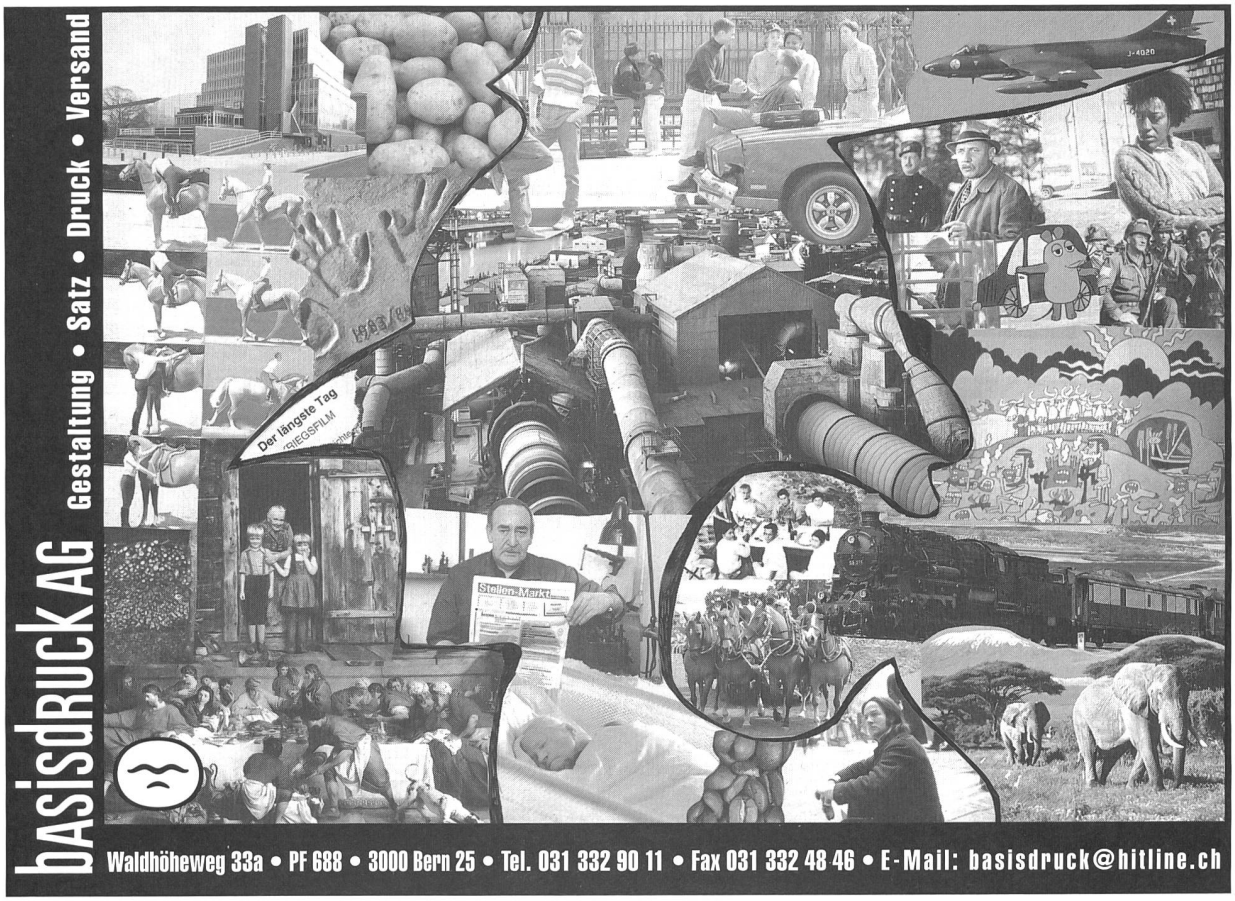
Die Schweiz ist beplant

Wir lösen komplexe räumliche Probleme

archipel Beratung & Planung

- Entwicklungskonzepte / Sondernutzungsplanungen
- Koordination von Umwelt- und Verkehrsfragen
- Prozessberatung und Prozessmoderation

archipel
Beratung & Planung
Badenerstrasse 585,
8048 Zürich
Tel. 01 400 42 80
Fax 01 400 42 84
e-mail: bwidmer@access.ch



SPONSORING:

AMT FÜR RAUMPLANUNG DES KANTONS ZÜRICH (ARP)
BUNDESAMT FÜR RAUMPLANUNG (BRP)
BASISDRUCK AG, BERN
HOCHBAUDEPARTEMENT DER STADT ST. GALLEN
ORL-INSTITUT DER ETH ZÜRICH
PROVINCIE NOORD HOLLAND, HAARLEM